

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

132 (16.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. Erstes Blatt.

Samstag den 16. Mai

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 10976. Auf Antrag der Erben des † prakt. Arztes Alexander Schönwald in Forbach, vertreten durch Rechtsanwalt Göring in Freiburg, wurden die bad. Fl.-Loose Serie 3641 Nr. 182025 und Serie 6145 Nr. 307243 durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hier vom 5. d. Mts. für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, den 12. Mai 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu be-
seitigen oder zu beschränken, hat der Ortschulrat beschlossen:

1. Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Ar-
menrats) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
2. die vom Armenrat der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher
besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den
Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
3. werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung
(„Umschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Um-
ständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Das Rektorat.
G. Specht.

Männerhilfsverein — Krankenträger-Korps. Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

22. Nächsten Sonntag den 17. ds. Mts. findet für die Mitglieder des Krankenträger-Korps
und die Teilnehmer an den bisherigen Unterrichtskursen für erste Hilfe bei Unglücksfällen eine kom-
binierte Eisenbahn- und Felddienstaube statt, an welcher eine Abteilung der Stuttgarter frei-
willigen Sanitätskolonne teilnehmen wird. Zu dieser Uebung hat die Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen in bereitwilligster Weise einen Rettungszug zugesagt und werden dabei die Ret-
tungskästen für Eisenbahnzüge, für größere Stationen und für Fabrikwerkstätten — Muster des
Männerhilfsvereins, welche bei der Großh. Staatsbahn in Einföhrung begriffen sind — in Verwendung
kommen. — Zum Schluß der Uebung wird unter freiem Himmel abgeloht werden.

Die Zusammenkunft findet um 8 1/2 Uhr vor dem provisorischen Bahnhofgebäude, neben dem
Ettlinger Uebergang, statt; das Krankenträger-Korps tritt präzise 8 Uhr im Schloßgärtchen, Herren-
straße 45, an.

Die Mitglieder des Männerhilfsvereins sind freundlichst eingeladen, der Uebung, welche in der
Nähe des Mühlburgerthor-Bahnhofes stattfinden wird, beizuwohnen.

Das Kommando.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Nächsten Sonntag Nachmittag wird der Württem-
bergische Kunstgewerbeverein von Stuttgart und der
Kunstgewerbeverein Pforzheim zur Besichtigung des Schlosses
in Bruchsal eintreffen. Seitens der genannten Vereine ist auch
an uns eine Einladung ergangen. Diejenigen Mitglieder, welche
beabsichtigen, sich hieran zu betheiligen, werden gebeten, sich zur Ab-
fahrt mit dem Zuge 2 Uhr 25 am Hauptbahnhof einzufinden zu
wollen.

Der Vorstand.

Bauarbeiten-Vergebung.

22. An den Thürmen der kath. Pfarrkirche in
Bulach sollen nachstehende Bauarbeiten zur Aus-
führung in Alford vergeben werden:

- | | |
|--|--------------------------|
| Mauerarbeiten | im Anschlag zu 184,10 M. |
| Zimmerarbeiten | „ „ 30,— „ |
| Schlosserarbeit mit Ei-
senschiebentlieferung | „ „ 184,37 „ |
- Ausfragende Uebernehmer wollen ihre Angebote
bis Montag den 18. Mai, Vormittags 10 Uhr, bei
der kath. Stiftungs-Kommission in Bulach porto-
frei einreichen, woselbst auch die Kostenberechnungen
und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind.
Karlsruhe, den 11. Mai 1885.
Erzbischöfliches Bauamt.

Erbvorladung.

22. Heinrich Breining, Kaufmann von
Karlsruhe, und Max Breining, Bäcker aus Labr,
beide angeblich in Amerika, sind an dem Nachlaß
der am 26. April l. J. dahier verstorbenen Bräutigam-
meister Lorenz Anfert Wittwe, Margaretha
geb. Zimmermann von hier, kraft Gesetzes und
Testaments mit erbberichtig.

Da deren Aufenthaltsort gänzlich unbekannt ist,
so werden dieselben zur Vermögensaufnahme und
zugleich zu den Erbtheilungsverhandlungen mit
Frist von

drei Monaten

mit dem Bedenten anber vorgeladen, daß im Falle
ihres Ausbleibens die Erbschaft denen werde zuge-
theilt werden, welchen sie zu käme, wenn die Vor-
geladenen zur Zeit des Erbfalls nicht mehr am
Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 4. Mai 1885.
Großh. Notar.
Ott.

Hausversteigerung.

Das vor 3 Jahren sehr solid und
geschmackvoll erbaute vierstöckige
Wohnhaus Nr. 205 der Kaiser-
straße dahier, das durch seine vor-
zügliche Geschäftslage und
große Rentabilität sich aus-
zeichnet, wird auf Antrag und wegen
Wohnsitzverlegung des Eigenthü-

mers am Donnerstag den 28. Mai
d. J. Nachmittags 3 Uhr, bis wohin
auch ein Privatverkauf stattfinden
kann, in meinem Amtszimmer
(Kaiserstraße 171) einer öffentlichen
Versteigerung ausgesetzt und auf
ein annehmbares Gebot endgiltig
zugeschlagen. Ueber die günstig ge-
stellten Bedingungen und die Miet-
erträgnisse kann inzwischen Näheres
bei mir erfragt werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1885.
Sevin, Großh. Notar.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten wird das zum
Nachlaß der Kanzleibedienten Andreas Babberger
Wittwe, Christiane geb. Wilfer von hier, ge-
hörige,

in der Durlacherstraße dahier unter
Nr. 69, einerseits neben Viktualien-
händler Johann Wilhelm Wittwe, an-
dererseits neben Linder Friedrich Wag-
ner Ehefrau gelegene einhöfliche Wohn-
haus mit Hintergebäulichkeiten sammt
der sonstigen liegenschaftlichen Zuge-
hörde, einschließlich des Grund und
Bodens, taxirt zu 12500 M.,
am

Freitag den 22. Mai l. J.,

Vormittags 10 Uhr,
im Geschäftszimmer des unterzeichneten No-
tars, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, einer öf-
fentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der end-
giltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis
oder mehr geboten wird.

Der Steigerungspreis ist mit 5% Zins vom
Zuschlagstage an zu 1/3tel baar und der Rest in
drei gleichen Jahresraten Martini 1886, 1887
und 1888 nach Verweisung des Notars zu bezahlen.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen
in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123
dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 27. April 1885.
Großh. Notar
Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das
zum Nachlaß des Raphael Haber von hier ge-
hörige,

in der Adlerstraße dahier unter Nr. 33, einer-
seits neben Wirth Johann Weber Ehefrau, an-
dererseits neben Kanzleirath Karl Ganß Ehefrau
gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegen-
schaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund
und Bodens, taxirt zu 28000 M.,
am

Freitag den 22. Mai 1885,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer
öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der end-
giltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis
oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen
in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 da-
hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 23. April 1885.
Großh. Notar
Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Samstag den 16. Mai d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal, Kronenstr. 18, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Klavier, 2 runde Tische, 2 lange Wirtschaftstische, 1 Spiegel, 1 Garderobehalter, 1 Polsterbank, 1 Kleiderkasten, 1 Schreibkommode. Karlsruhe, den 13. Mai 1883. Sutter, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

Das in Nr. 111 und 126 des Tagblattes beschriebene Anwesen der Herren Philipp Friedrich und Rudolf Ludwig Gimbel in Teutschneureuth wird, nachdem bei gestriger Versteigerung ein Gebot von 18000 M. eingelegt wurde, am Mittwoch den 20. d. Mts., nammittags 3 Uhr.

in dem Rathhause zu Teutschneureuth einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und mit Genehmigungsvorbehalt und um das sich ergebende höchste Gebot zugeschlagen, auch wenn der Schätznahpreis ad 20000 M. nicht erreicht werden sollte. Mühlburg, den 12. Mai 1883. Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 53 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Herrenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist sogleich für die Zeit von jetzt bis 23. Juli d. J. zu vermieten eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, 2 Küchen, 1 Mansarde, Keller. Auskunst ebener Erde beim Hausberrn.

*22. Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 125 ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Balkon und Zugehör, zwei Treppen hoch, auf sogleich oder später zu vermieten.

— Kriegstraße 40 (Neubau), beim Hauptbahnhof, ist im obern Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Lessingstraße 38 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.

— Luisenstraße 9 ist im 3. Stock im Seitenbau eine abgeschlossene Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, auf 23. Juli an 2 bis 3 Leute zu vermieten. Aussicht in Gärten.

*22. Marienstraße 26 ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Gärten auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*22. Marienstraße 32 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

— Mappurstraße 28 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten.

Schützenstraße 10 ist eine hübsche, freundliche Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst einer großen Werkstätte, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22. 3.3.

— Scheffelstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.

*22. Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern mit Stallung für 4 Pferde und 2 Dienerräumen nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

— Stephanienstraße 49 ist eine freundliche Entresol-Wohnung, bestehend in 6 Räumen, Küche, Vorplatz nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eben daselbst.

— Viktoriastraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*22. Viktoriastraße 14 ist im Seitengebäude eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. sofort oder auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre, zu erfragen.

— Auf 23. Juli ist in der Schützenstraße eine Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26, 2. Stock.

*3.2. Auf dem Werderplatz ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

4.2. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist über zwei Stiegen eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, über eine Stiege sind 2 Zimmer, welche sich zu einem Bureau, Comptoir etc. besonders eignen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Weißwaarengeschäft.

3.2. Ecke der Göttinger- und Schützenstraße ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Stallung für 4 Pferde nebst allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 1 im 3. Stock.

— Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 73 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badelabirint, 2 Mansarden etc. sowie Vorgärten, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephanienstraße 96, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In einer frei gelegenen Villa in der Nähe der Stadt ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mansarden, Kellern, Garten u. s. w., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 1 im untern Stock.

Villa im Hardtwaldstadttheil.

— Eine hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badzimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda etc., ist wegen Wegzug auf Oktober zu vermieten. Näheres bei G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Eine Gärtnerei mit Wohnung

und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes sub "Gärtnerei" entgegen. 3.1.

In Nothensfels

ist eine gesunde Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit oder ohne Wohnung

zu vermieten auf Juli oder später an ein reinliches Geschäft. Preis sehr billig. Lage gut. Näheres durch W. Gutekunst, Akademiestraße 15 im 2. Stock. 3.3.

Laden

zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei G. Nusser, zum Englischen Hof.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Gesucht per sofort eine abgeschlossene, comfortable Wohnung von 4 Zimmern (3 Zimmer und Mansarde) nebst Zugehör, im Bahnhofsviertel erwünscht, von einer ruhigen, dreigliedrigen Beamtenfamilie. Offerten sub Chiffre H. G. wolle man längstens bis Samstag Abend im Gasthaus zum Geist abgeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbilites Zimmer mit oder ohne Pension, für einen Herrn oder Schüler, ist auf 1. Juni zu vermieten: Waldstraße 38 im 3. Stock.

— Douglasstraße 11, parterre, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner Salon mit Schlafzimmern, ebenso ein kleines möbilites Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes ist auf 1. Juni ein gut möbilites Zimmer an eine solide Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. Hirschstraße 64, in sehr schöner Lage, ist ein besseres Zimmer, event. mit Schlafzimmern, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

*22. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension abzugeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

*22. Steinstraße 5 sind im 3. Stock auf den 15. Mai oder 1. Juni 2 schön möbilites Zimmer zu vermieten.

*3.2. Stephanienstraße 65, zwei Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, möbilites Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.2. Waldstraße 46 sind zwei gut möbilites Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Drei hübsch möbilites Zimmer mit freier Aussicht sind an 2 Herren zu vermieten, das eine auf 15. Mai, die beiden andern auf 15. Juni. Zu erfragen Kaiserstraße 245, parterre rechts.

4.2. Bähringerstraße 67 sind zwei Mansardenzimmer einzeln per 23. Juli zu vermieten. Preis 60 Mark per Jahr. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.3. In bester Lage der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, sind 2 unmöbilites Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 205 im Gutladen.

— Zwei möbilites Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 58 im 2. Stock.

*22. Zwei schöne, auf die Straße gehende, gut möbilites Bohn- und Schlafzimmern sind sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 15 im zweiten Stock.

— Hirschstraße 23 ist ein schönes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Westendstraße 23, im 3. Stock, sind 2 hübsch möbilites Zimmer (Bohn- und Schlafzimmern) an einen solchen Herrn auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

— Waldstraße 11 sind im 2. Stock zwei schöne unmöbilites Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Da jedes Zimmer einen besondern Eingang hat, können dieselben auch einzeln abgegeben werden. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 14.

— In einem ruhigen Hause ist ein unmöbilites Zimmer, auf die Straße gehend, an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 26, drei Stiegen hoch (Glasabschluss).

Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbilites Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen rechts.

* Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, schön und gut möbilit, sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Stellenlose Dienstmädchen können anständige Wohnung erhalten: Herrenstraße 29, parterre. 10.2.

Dienst-Anträge.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Bähringerstraße 25 im Laden.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer, Haus, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein älterer, alleinstehender Herr in einer außerordentlich großen Stadt sucht eine Haushälterin in den dreißiger oder vierziger Jahren, die sehr gut kochen und hügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen hat. Verständniß der Gartengeschäfte ist notwendig. Anfangsgehalt 250—300 M. pro Jahr. Offerten beliebe man Leopoldstraße 43 im 2. Stock abzugeben.

T. Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von R. Treber, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausknecht.

2.2. Es wird zum 1. Juni von einer Herrschaft in Bruchsal ein tüchtiger Hausknecht gesucht, welcher mit Pferden und Rügen umzugehen weiß und etwas von Landwirtschaft versteht. Sehr gute und dauernde Stelle. Bewerber wollen Auskunft über frühere Thätigkeit und nur Abschrift ihrer Zeugnisse baldigst an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe unter W. 6549a einleiten.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten.
Dreyfus & Siegel,
Kaiserstraße 197.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein junger, kräftiger, stadtkundiger Bursche sucht baldige Stellung als Zapfbursche, Hausbursche oder Ausläufer in einem Laden oder Magazin; derselbe war auch schon in Weingeistgeschäften thätig. Zu erfragen Kappelerstraße 40 im 3. Stock links.

3.3. Ein junger Mann, welcher mit gutem Erfolge die Conditorei erlernt hat, wünscht sich in der
Küche zu vervollkommen
und sucht zu diesem Zwecke Stellung in einem Hotel, Restaurant oder Herrschaftshaus. Eintritt Mitte Juni. Offerten unter W. 6549a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein Ladenmädchen,

mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen, in der Kurzwaarenbranche eingeführt, sucht auf 1. Juni anderwärts Stelle durch
R. Erdster, Placour, Karl-Friedrichstr. 3. 3.2.

Kindergärtnerin, eine geprüfte, wünscht in einigen Familien Kinder stundenweise zu beschäftigen. Gefällige Offerten sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

*2.2. **Dienstpersonal aller Art** sucht und findet Stellen durch Frau Höfler, große Spitalstr. 19; ebenfalls können Mädchen billig Kost und Wohnung erhalten.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine ältere Frau sucht Beschäftigung irgend welcher Art; auch nimmt dieselbe Monatsdienste sowie auch Wäsche zum Waschen an. Zu erfragen Amalienstraße 39 im Hof, parterre.

Alle vorkommenden Besorgungen bei Todesfällen sowie auch Krankenpflege werden übernommen von
H. Jünge, geprüfter Krankenpfleger u. Heilgehilfe, 3.2. Waldhornstraße 44 im 4. Stock.

Laufdiens-Gesuch.

3.3. Eine alleinstehende Frau sucht bei einer kleinen Familie oder bei einem älteren Herrn einen Laufdiens; auch würde dieselbe in den Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung eines Kindes übernehmen. Näheres Hirschstraße 16 im 3. Stock rechts

Eine junge Frau

sucht einen Laufdiens anzunehmen und empfiehlt sich auch im **Ausbessern von Wäsche.** Zu erfragen Durlacherstraße 54 im zweiten Stock. 3.3.

Gefunden.

Gefunden wurde ein Gartenstuhl. Näheres im Polizeibüreau.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein sehr rentables Haus im Bahnhofstadttheil mit Garten, welches für einen Bahnbeamten oder einen Handwerker geeignet wäre, ist um den Preis von 24000 Mark wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen. Adressen unter B. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Garten im westlichen Stadttheil, auf das Feinste eingerichtet, ist Familienverhältnisse halber sofort günstig zu verkaufen. Bewerber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 G. gest. niederlegen.

Eine neue zinkene Badewanne wird billig abgegeben: Mademiestraße 16, im Hinterhaus, edener Gede.

Möbel-Verkauf!

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **P. Hirt,** Kappelerstraße 17.

Möbel-Verkauf.

3.3. Alle Sorten Möbel, Chiffonnières, Kommoden, Sophas, eine Garnitur (Sopha u. 4 Fauteuils) in oliv, mit Franzen, sehr bequem, fertige Betten, 10 Stück Seeegrasmatrassen, 1 Nachstuhl mit Einrichtung, Gallerien, Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, Küchens- und polirte Tische, Waschkommoden, Chaisse-longues, Koffhaat und Seeegras, Federn und Flaum; ganze Aussteuer zum billigsten Preis bei **A. Weber,** Tapeziers Wittve, Möbelgeschäft, Hebelstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein **Porscho-Rothschimmel,** 4 1/2 Jahre alt, Gewinn der Mannheimer Lotterie, ist sehr preiswürdig zu verkaufen: Luisenstraße 26 in **Baden-Baden.**

3.2. Einen großen, praktisch eingerichteten Eisschrank, für Metzger und Wirthe gut geeignet, haben zu verkaufen
Gebr. Hensel, Kronenstraße 33.

* Ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** ist zu verkaufen: Luisenstraße 14 im 3. Stock.

Haus zu kaufen gesucht.

Ein großes Haus mit einigen großen Räumen und mindestens 30 Zimmern, Hof und großem Garten, wird zu kaufen gesucht. Direkte Offerten sind erbeten unter Chiffre F. M. 15 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene Zither wird zu kaufen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Malulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Simon Jost, Spitalstraße 20.

Rechten

Burgunder Rothwein
unter Garantie für Naturreinheit,
per Flasche ert. Glas 90 Pf.

Burgunder I. 90 Pf.
Burgunder II. 70 Pf.
die gleichen Qualitäten in **Fässchen** von 20 Liter an bezogen zu **M. 1.—** und 80 Pf. per Liter,

Malaga,

direkt importirt, von
Franco de Pa Luque in Malaga,
1/4 Flasche M. 2.—,
1/2 " " 1.20

empfiehlt **Julius Hoeck,**
Weinhandlung, Kriegstraße 28,
zunächst der Ecke der Kronenstraße.

Griechische Weine,
Bordeaux, Burgunder, Malaga,
Champagner, Cognac, Thee,
Chocolade.
E. Loos Wittwe,
Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Beste

rothe und weiße
Tischweine,

sowie vorzügliche
in- und ausländische
Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant.

Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproduzenten der **Villa San Rocco** in **Porto Ferrajo,** Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste **Naturweine** garantiert und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

Moscato, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität,
Anzonica, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira.
Aleatico, per Flasche M. 2.50, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante).
San Giveto, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux.
Biancone, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als **Sanitätsweine** ganz besonders zu empfehlen.

Lud. Dörflinger,
Waldstrasse 45.

Malaga, Portwein, Tokayer.

Altes Airtschwasser, Champagner.
Erdbeerwein
(hochfeiner Dessertwein)
bei
Louis Lüder,
Westendstraße 20.
Bordeaux, Burgunder.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

in allen Preislagen, roh und gebrannt, empfiehlt

Franz Röttinger,

2.2. Ludwigsplatz 61.

Theelager

von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Kondellplatz.

Bei

Susten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Magenkatarrh sind die

Molfenter'schen

Malz-Extract-Brust-Bonbons,
Ulm, Hasenbad,

anerkannt das beste Hilfsmittel. Borräthig in versiegelten Pergamentpacketen zu 20 und 40 Pf. in **Karlsruhe** bei **Julius Dehn,** Frau **Robert Fritz Bwe.,** **Karl Hager,** **Fr. Maisch,** Hoflieferant, **Hrm. Munding,** **Gg. Oehler,** **G. Ritzhaupt,** Conditor, **Ernst Salzer,** **Albert Salzer,** Frau **J. Schauble,** **G. Drollinger,** **Michael Hirsch,** **Karl Appenzeller,** Bädermeister.

Universal-Reinigungssalz.

Orig. Packete zu 25, 50 u. 90 Pfg. bei:
Fr. Maisch, Ludwigsplatz 57,
Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz,
Victor Wierle, Kaiserstraße 160,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Mineralwasser.

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Hunyadi Janos in frischer Füllung empfiehlt
Herm. Munding,
8.8. Kaiserstraße 187.

Mineralwasser:

Emser Kränchen, Selterser, Apollinaris, Apollinis, Schwalheimer in frischer Füllung empfiehlt
J. Hüber,
früher **Wilh. Hofmann,**
6.4. 15 Karl-Friedrichstraße 15.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
"Ritterbräu
Schweizer Lagerbier 20 Pf.,
Exportbier 22 Pf.,
"Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Sang'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Münchener 12.2.
Sommer-Lagerbier,
Brauerei Gebrüder Schmederer,
à 30 Pfg. per Flasche empfiehlt in
vorzüglicher Qualität
Victor Merkle.

Anchovis
in Gläsern,
das Glas 60 Pfennig,
empfiehlt
Herm. Munding,
4.4. Kaiserstraße 187.

Italienische
Maccaroni und Reis
in verschiedenen Qualitäten
zu billigen Preisen empfiehlt bestens
Bernardo Margiotti,
*4.4. Kaiserstraße 40.

Kinder-Zwieback-Mehl!
*65. Vorzügliches, bestes Kindernahrungsmittel.
Gemischt geprüft und analysirt, in 1/2 Kilo-Packeten
à 45 Pfennig mit Gebrauchsanweisung. — Haupt-
Niederlage für den Bezirk Karlsruhe bei Herrn
August Bösch, Kaiserstraße 115, Karlsruhe, em-
pfeht unter Garantie reinen Fabrikates
August Molter, Conditor,
Lahr i. Baden.
Weitere Verkaufsstellen werden gesucht.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger etc.
Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.
W. L. Schwaab, Hoflieferant,
6.4. Amalienstraße 19.

Rhenser Mineral-Brunnen.
Bainologische Frankfurt Diätetisches Getränk. Anstellung 1881.
Vorzügliches Tafelwasser. Depôt in Karlsruhe bei **Ernst Glock Sohn.** 20.4.

Jeder Hausfrau sind
Knorr's gefochte Erbjen-, Bohnen- und Linsenmehle,
die selbst nur mit Wasser gekocht vorzügliche, rasch zubereitete, auch Magenkranken
sehr zuträgliche Suppen geben, zu empfehlen; ebenso
Knorr's Julienne, Grünkernmehl, Hafergrütze, Tapioca-Julienne etc.;
ferner ist Müttern als rationelles Kindernahrungsmittel ganz besonders zu empfehlen
Knorr's Hafermehl oder Gerstenmehl,
15.5. **Knorr's** Leguminosen-Präparate
vorzüglichstes blutbildendes u. leichtest verdauliches Nahrungsmittel für alle Lebensalter.
Du haben in den meisten besseren Apotheken, Colonialwaaren- u. Delicatessen-Handlungen.

Seit 12 Jahren bewährtes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel!
JULIUS BESEY
DE LINCK'S
DEPOSE
TRADE-MARK
SCHUTZ-MARKE
STUTTGART.
Dr. Linck's Fettlaugenmehl,
absolut unschädlich für Gewebe und Farben, von allen Hausfrauen,
Wäschereien, Bleichereien, Hôtels, Fabriken und Staats-
anstalten als das beste anerkannt. Weil neuerdings geringe
Waare in täuschend nachgeahmter Packung im Handel, müssen die
Paquete, wenn **echt**, die neblig Schutzmarke und den Namen **Dr.**
Linck tragen. Zu haben in den besseren Seifen-, Material- und
Colonialwaaren-Handlungen. Engros-Lager bei Herrn **Max Schwab** in Karlsruhe. 6.3.

4711 sowie die beliebte **4711**
EAU DE COLOGNE **ROSEN-GLYCERIN-SEIFE.**
in allen Sorten empfiehlt in
"Aechter Waare"
Carl Vohl, Kaiserstrasse 138, H 41837
nächst der Infanterie-Kaserne.
Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-
stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen
Medaille ausgezeichnet worden.
Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

TEPPICHE
werden zu abnorm billigen Preisen ausverkauft:
Karlstrasse 18, Café Tannhäuser,
im hintern Saal, Eingang durch's Hofthor.
A. Thümer.

Sirsen,

geschälte, gelbe, sowie weiße und farbige in Schalen zum Füttern junger Hühner, Gänse- und Taubenfutter in tadellosen Qualitäten empfiehlt die Samenhandlung **W. Zollikofer**, Haupt-
purerstraße 32. 3.3.

Für junge Hühner:

Sirsen, geschälte, gelbe,
" rohe, weiß franz. und gelb,
ferner:

Vogelfutter, separat u. gemischt,
Taubenfutter, gemischt,
Wicken bei 2.2.

J. B. Krespach,

Mehl- und Landesproducten-Handlung,
am Ludwigsplatz.

Wolff & Schwindt's

ärztlich empfohlene und sicher wirkende
Schuppenpomade,
für deren Erfolg garantirt wird, ist
stets zu haben bei

L. Hämer,

Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
Kaiserstraße 74.

Camphor

und Insektenpulver empfiehlt

Friedrich Herlan,

4.3. Kaiserstraße 100.

J. B. Krespach

(am Ludwigsplatz)

empfiehlt:

prima weiße und gelbe Kernseife,
Fettlängenmehl, Bleipulver,
Stärke, Borax

zu billigsten Preisen. 3.2.

Stäufferter**Badesalz**

empfiehlt

die Material- und Farbwaren-
Handlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Oelfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich,
empfiehlt billigst

Ernst Schneider, Amalienstr. 29,
Material- und Farbwaren.

Oelfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
Gaskraftmaschine fein abgerie-
bene, strichfertig und gut trock-
nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt die Material- und Farbwa-
renhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Trauer-Hüte

in Crêpe, Grenadine etc. stets vorräthig.

Extra-Anfertigungen

binnen wenigen Stunden unter billigster Berechnung.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.



Große Auswahl
guter fertiger

Herren-Hemden

eigener Confection

in allen Weiten.

Reineue Einsätze (Vielefelder)

glatt, mit Kordel und gestickt.

Elsässer Hemdenstoffe.

Taschentücher.

Kragen und Manschetten.

Manschettenknöpfe.

Hosenträger.

Ferner: Anfertigung von Herrenhemden nach Maass
in allen Systemen in kürzester Frist und unter Garantie besten Sitzens.

Theodor Birk,

vormal's Gg. Otto Busch,

36 a Kaiserstraße 36 a. 3.2.

P.S. Vereinsmarken werden gerne in Zahlung angenommen.



73 Luisenstrasse 73

empfiehlt ihr Fabrikat

en gros & en détail

nach Maass

in den neuesten und elegantesten

Formen

zu den billigsten Preisen.



Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

— **Zirkel 24:** —

Gebestecke, versilbert, schön gearbeitet. — Löffel, Messer, Gabeln, Schöpflöffel, Dessertbesteck, Kaffee-
löffel etc. — Sonnen- und Regenschirme in großer Auswahl — Tischweiszug, Tischtücher, Ser-
vietten und Handtücher in bester Leine — einige Bodenteppiche und Vorlagen — Herrenklei-
derstoffe und einzelne Stoffreste — feinste Pariser und deutsche Parfümerien (Odeurs, Qui-
nine), Zahn- und Nagelbürsten, Seife, Cosmétique, Poudre und dergleichen. 3.1.

B. Kossmann, Auktionsgeschäft.

Spanische Fichus,
schwarz und crème,
Mull- u. Tüll-Barben,
weiße u. schwarze Spitzen,
farbige Woll-Spitzen
mit Gold,
Schweizer
Stickereien u. Einsätze,
leinenne Spitzen,
Trimmings

empfehlst billigst

Theodor Birk,
vormals **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaren- u. Wäsche-Geschäft.
P.S. Vereinsmarken werden gerne in
Zahlung angenommen. 4.2.

Modes.

2.2. Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche **garnirte** und **ungarnirte Hüte** zu enorm billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine große Auswahl hochfeiner und gewöhnlicher **Kinderhüte** aufmerksam.

Josephine Vater,

Kaiserstraße 152,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Für kommende Jahreszeit halte meine anerkannten

Tüll-Corsetten

bestens empfohlen.

Gg. Baur,
12.8. Kaiserstraße 124 b.

Sämtliche Artikel in **Damen-Wäsche,** eigenes Fabrikat, als:

Hemden,
Beinkleider,
Bettjacken,

auch solche in farbig gemustertem Piqué,
Nachthemden,

weiße Unterröcke
empfehle in jeder Ausführung in guter
Waare und unter billigster Berechnung.

Theodor Birk,
vormals **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaren- u. Wäsche-Geschäft.
P.S. Vereinsmarken werden gerne in
Zahlung angenommen. 4.2.

Uhrfeder - Corsets.

Vorzügl. Qualität. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Baden-Baden. Geschäfts-Anzeige u. Empfehlung.

Bringe dem hiesigen und auswärtigen Publikum zur Kenntniß, daß ich morgen Sonntag den 17. Mai mein **Gasthaus zum Geist** wieder selbst führe.

Es wird mein äußerstes Bestreben sein, meine werthen Gönner stets mit vorzüglichen Speisen und Getränken zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich meine gut eingerichteten Zimmer mit **sehr billigen Preisen.**

Billard, Restauration nach der Karte, **Mittagstisch, kalte** und **warme Speisen** zu jeder Tageszeit. **Gartenwirthschaft.**

Große schöne Stallungen mit Remisen.

Hochachtungsvoll

Emil Haug „zum Geist“,
Baden-Baden.



Neue Bierhalle.

Samstag den 16. Mai

Grosses Concert

der zum ersten Male hier anwesenden, weltbekannten

Tyroler National-Sänger-
Gesellschaft

Joseph Eberl,

bestehend aus 8 Personen (6 Damen, 2 Herren) in prachtvollem National-Costüm.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.



Deutsche Generalfechtschule Lahr. Verband Karlsruhe.

2.2. Zu unserm am Samstag den 16. d. Mts. im großen Festhallsaal stattfindenden Verbandesfeste sind die Eintrittskarten jetzt schon zu haben und zwar:

reservirter Platz 2 M. — Pf.,
nicht reservirt und untere Gallerie . . . 1 M. — Pf.,
obere Gallerie — M. 50 Pf.

Abends an der Kasse erleiden die Karten einen Zuschlag von 80 Pf. Der Verkauf findet nur bis Samstag den 16. d. Mts., Mittags, bei folgenden Herren statt:

Herrn Musikalienhändler L. Fr. Schuster, Dammstraße 2 (sämtliche reservirte Plätze),
„ Kaufmann Bohl, Kaiserstraße 138,
„ Kaufmann Christ. Grimm, Kaiserstraße 36,
„ Uhrmacher Dollmäsich, Kaiserstraße 73,
„ Kaufmann R. Raupp, Karl-Friedrichstraße 3 und Filiale Werberstraße 37,
„ Kaufmann Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Der Vorstand.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Heute Samstag im Museum:

1/2 7 Uhr für Damen,

7 " Gesamtprobe.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Das Haupt-Billet-Büreau ist vorerst bis auf Weiteres

Morgens von 10—12 Uhr und

Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

Die Billet-Commission.

U. A.: C. Bregenzler.

Das Möbeltransportgeschäft F. Burekhardt

befindet sich vom 23. April ab nicht mehr Luisenstraße 40, sondern Kaiserstraße 1Aa, und empfiehlt sich bei Umzügen in der Stadt, sowie nach auswärts per Bahn und per Achse unter Garantie und bei bekannt billiger Berechnung. 12.6.

Wilh. Scholtz, approbirter Zahnarzt,

Hirshstr. 5, 1 Treppe hoch.
Sprechstunden 8-12 Uhr, 2-6 Uhr.

Eugen Wienecke, Dr. of Dental-Surgery, in Amerika approb. Zahnarzt.

Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr.
Kaiserstrasse 88,
10.9. neben dem Museum.

Reparaturen

aller Art besorgt prompt und billigst
Robert Weiss, Juwelier,
Kaiserstraße 215.
3.3.

Cordeantoffel & Dutzend Paar für Frauen
Filasohle M. 4.75, mit inlittir. Lederandage
M. 5.25, m. holzgenagelter fester Tuchsohle M. 6.75. Cordschuhe
Tuchsohle m. belagengulter fester Tuchsohle M. 11. Bei grö-
ßeren Abnahme viel billiger. Hebert G. Engelhardt, Zell.

Badeeinrichtungen,

verschiedene Systeme,
Closetanlagen etc.
werden äußerst solid und billigst ausgeführt von
Albert Maeyer,
Mechaniker, Gas- und Wasserinstallation,
10.7. 22 Hirschstraße 22.

I^a Putztücher,

abgepaßte, 3 Stück 1 Mark, empfiehlt
Franz Röttinger,
2.2. Ludwigplatz 61.

Soeben eingetroffen: DER KONGO

und die Gründung des Kongostaates.

ARBEIT UND FORSCHUNG.

Von
HENRY M. STANLEY.

Aus dem Englischen von H. von WOBESER.
Autorisierte deutsche Ausgabe.

Mit über 100 Abbildungen, 2 grossen und
mehreren kleineren Karten.

2.1. In 30 Lieferungen
zum Subscriptionspreise von
1 Mark für die Lieferung.

Macklot'sche Buchhandlung
in Karlsruhe, Waldstrasse 10/12.

Allgemeiner Deutscher Musikverein

unter dem Protektorat S. K. H. des Großherzogs von Sachsen-Weimar.

XXII. Tonkünstler-Versammlung

in Karlsruhe vom 27. bis 31. Mai 1888

unter dem Protektorat S. K. H. des Grossherzogs von Baden
und unter dem Ehrenpräsidium von Dr. Franz Liszt.

- Am 27. Mai, Abends 6 Uhr: Festvorstellung im Groß. Hoftheater („Walfire“).
- „ 28. „ Nachm. 5 Uhr: Großes Festkonzert in der Festhalle.
- „ 29. „ Vorm. 11 Uhr: Erstes Kammermusikonzert im Museum.
Nachm. 1/2 5 Uhr: Konzert in der evang. Stadtkirche.
- „ 30. „ Vorm. 11 Uhr: Zweites Kammermusikonzert in der Eintracht.
Abends 7 Uhr: Orchesterkonzert im Museum.
- „ 31. „ Nachm. 5 Uhr: Großes Schlusskonzert in der Festhalle.

Festdirigent: Hofkapellmeister Felix Mottl.

Solisten:

Violinisten: Professor Auer-Petersburg, Konzertmeister Panterbach-Dresden, Hofmusiker Schuster-Karlsruhe, Konzertmeister Zajic-Strasburg;
Violoncellist: Kammervirtuos Friedr. Grätmacher-Dresden;
Dresdner Streichquartett: Konzertmeister Panterbach, Konzertmeister Hüllweck, Kammermusiker Göhring, Kammervirtuos Friedr. Grätmacher;
Pianistinnen: Fräulein Emma Koch-Berlin, Frau Montigny-Remaury-Paris, Fräulein Vina Schmalhausen-Berlin;
Pianisten: A. Friedheim-Petersburg, Eduard Neuf-Karlsruhe, Professor Xaver Scharwenka-Berlin;
Orgelspieler: Hünlein-Mannheim, P. Homeyer-Leipzig, Köhler-Sonn, de Lange-Köln.
Sängerinnen: Fräulein Luise Welce, Hofopernsängerin, Karlsruhe, Fräulein Fides Keller-Frankfurt a. M., Fräulein Pauline Mailbac, Hofopernsängerin, Karlsruhe, Fräulein Johanna Post-Frankfurt a. M.;
Sänger: Kammerfänger Josef Hauser-Karlsruhe, die Hofopernsänger Alfred Oberländer und Fritz Blank-Karlsruhe, Kammerfänger Josef Standigl-Karlsruhe, Hofhauspieler Adolf Winds-Karlsruhe.

Chor:

Der Großh. Hoftheaterchor, der Philharmonische Verein, der Cäcilienverein, der evangelische Kirchenchor, der katholische Kirchenchor, der Männergesangverein Liederkreis, der Männergesangverein Liederkranz, sowie hiesige Sänger und Sangerinnen, zusammen 600 Personen. Anabenchor: 150 Stimmen.

Orchester:

Das Großh. Hoforchester, verstärkt durch auswärtige Musiker; die Kapelle des hiesigen Leib-Grenadier-Regiments, der hiesige Instrumentalverein, zusammen 120 Herren.

Zur Aufführung sind bestimmt:

Chorwerke:

Hektor Berlioz: Requiem; Franz Liszt: Prometheus-Chöre.

Orchesterwerke:

Bargiel: Ouverture zu „Prometheus“; Anton Bruckner: Adagio aus der E-dur-Symphonie;
 César Cui: Violinstücke mit Orchester; Goldmark: Violinconcert; Hans Huber: Orchester-Serenade; Klinghardt: 1. Satz der F-moll-Symphonie; Franz Liszt: Dante-Symphonie, A-dur-Konzert; Rabner: Violinkonzert; Ludwig Schytte: Klavierkonzert; Sgambati: Klavierkonzert;
 Smetana: Symphonische Dichtung; Richard Wagner: Kaisermarsch, Schlusscene aus der „Götterdämmerung“.

Ferner: Albert Becker: Präludium und Fuge für Orgel; Borodin: Streichquartett in A-dur;
 Brahms: Violin-Sonate; de Lange: Orgelsonate; Draeske: Streichquartett; Liszt: BACH-Fuge für Orgel, Concert pathétique, Lieder; F. Mottl: Lieder; N. Wohl: Lieder; N. Schumann: Violoncell-Solo; Sgambati: Streichquartett; T. Stang: Tonstück für Englisch-Horn und Orgel; Vitali: Ciacone für Violine; Pianoforte-Soli: Chopin, Godard, Liszt.

Preise der Plätze:

A. Einzel-Billete:	
Für je eins der Konzerte in der Festhalle:	Für das Konzert in der Stadtkirche:
Balkon nummerirt M. 5.-	Schiff nummerirt M. 4.-
Parquetste I. Abtheil., nummerirt „ 5.-	„ reservirt (nicht nummerirt) „ 3.-
„ II. „ reservirt (nicht nummerirt) „ 4.-	Obere Gallerie reservirt (nicht nummerirt) „ 3.-
Barterregallerie (offener Platz) „ 2.-	Zwischenempore (offener Platz) „ 1.50
Obere Gallerie „ 1.-	Für das Konzert in der Eintracht:
Für je eins der Konzerte im Museum:	Saal nummerirt, Paquet I M. 4.-
Saal nummerirt, Parquet I M. 4.-	„ reservirt (nicht numm.) Parquet II „ 3.-
„ reservirt (nicht numm.) Parquet II „ 3.-	Gallerie (offener Platz) „ 1.50
Gallerie (offener Platz) „ 1.50	

B. Gesamt-Billete:

Passo-partout I. Klasse für alle Konzerte auf nummerirte Plätze 20 M.
 Passo-partout II. Klasse für alle Konzerte auf reservirte (nicht nummerirte) Plätze 12 M.
 Der Verkauf der Billete findet im untern Stock des Rathhauses (Städt. Kommissionszimmer, Eingang vom Markplatz) durch Herrn Carl Bregenzer statt.

Mit Eröffnung der Abendkassen zu den einzelnen Konzerten wird jeweils die Hauptbilletverkaufsstelle geschlossen. — Auswärtige wollen sich behufs Erhalt von Eintrittskarten und Auskünften brieflich an Herrn Carl Bregenzer, Kaiserstraße 76, wenden.

Die General-Direktion der Großh. Badischen Staatseisenbahnen gewährt den Besuchern der Konzerte folgende besondere Fahrvergünstigungen!

- 1) Die Gültigkeitsdauer der am 26. Mai und an den folgenden Tagen auf badischen Stationen nach Karlsruhe gelösten Retourbillete erstreckt sich bis zum 1. Juni einschließl.
- 2) Die zu den beiden Hauptkonzerten am 28. und 31. Mai auf badischen Stationen gelösten einfachen Billete berechtigen am gleichen und jeweils am folgenden Tage zur freien Rückfahrt.

NB. Wegen Ausdehnung der für sub 1 bezeichneten Vergünstigungen auf die Retourbillete von den Stationen der Nachbarbahnen sind die nöthigen Schritte eingeleitet.

Sämmtliche Billete, auf welche eine dieser Vergünstigungen beansprucht wird, müssen mit dem Stempel des Allgemeinen Deutschen Musikverein's versehen sein. Für die Abstempelung der Eisenbahnbillete hat der Inhaber selbst Sorge zu tragen und ist zu diesem Zweck ein Bediensteter sowohl in der Haupt-Billet-Verkaufsstelle (Kommissionszimmer Rathhaus) als auch jeweils an den Abendkassen der einzelnen Konzerte anwesend.

Für jedes einzelne Konzert wird ein besonderes Programm ausgegeben. — Weitere Bekanntmachungen aufzuführender Tonstücke bleiben vorbehalten.



Neu eingetroffen!

Seidene sowie wollene Mantelets
nebst Promenade-Mänteln (nur
Modelle) zu ganz außergewöhnlich bil-
ligen Preisen bei

A. J. Dreyfuss.



Als Gelegenheitskauf

empfehlen
eine große Parthie

englische Gardinen,

weiß und crème,
außergewöhnlich billig

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

Abfallholz,

vollständig trockenes, ist stets vorrätzig in der
Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei
Abnahme des 5 Centner à M. 1.30 frei vor die
Wohnung von Bestellers geliefert.

Oberkirch im Renchthal!

Für Frühlings- und Sommeraufenthalt empfiehlt
sich bei aufmerksamer und preiswürdiger Bedienung
Geldreich's Gasthof und Pension

„Zur Linde.“

NB. Meine großen Lokalitäten mit schönem
Garten halte ich den geehrten Vereinen
zu Ausflügen bestens empfohlen! 88.

Hotel und Pension Bellevue Triberg,

42. bad. Schwarzwaldbahn,
vis-à-vis dem Schwarzwaldbotel, in nächster
Nähe des Wasserfalles, sowohl Touristen als
zu längerem Aufenthalte bestens empfohlen.

Ph. Bügel.

Omnibus am Bahnhofe.

Restauration zur Neuen Bierhalle

von

W. Müller,
Kaiserstraße 42.

Schönste Lokalitäten, vorzügliches bayerisch markgräf. und
Karlsruher Bier, feine Weine, Kaffee, 6 Billards, reichhaltige
Speisenkarte, billige und prompte Bedienung.

32.

Achtungsvoll

W. Müller.

NB. Jeden Tag von 9 Uhr ab warme Frühstücke.

Katholischer Kirchen-Musik-Verein Karlsruhe.

21. Unseren Mitgliedern zur Kenntnissnahme, daß die Eintrittskarten zu dem am
Sonntag den 17. Mai l. J., Abends 1/2 5 Uhr,
stattfindenden Kirchenconcert in der selbsterüblichen Anzahl am
Samstag den 16. Mai l. J. von 1/2 2-1/4 Uhr Nachmittags,
Sonntag den 17. Mai l. J. von 11-12 Uhr Vormittags und 1/2 3-1/4 Uhr Nachmittags
in der Wohnung des Herrn Stadtmeyners Kaiser gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten abgeholt
werden können, woselbst auch Programme mit dem Text der Gesänge à 10 Pf. abgegeben werden.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt zum Concert.
Für Neuanmeldungen von passiven Mitgliedern (Quartalsbeitrag 1 M.) liegen Listen bei Buch-
binder Dorer, Herrenstraße 30, und Stadtmeyner Kaiser auf; Damen und Herren, die sich activ
beim Kirchenchor zu beteiligen wünschen, haben sich bei Herrn Chorregent Gageur anzumelden.
Der Vorstand.